Motiviert für die gute Sache sind die Seewiefken: Maike Fiets, Elke Esau, Andrea Reents, Birte Reents, Untermeisterin Kirsti Rudolph, Kathi Albers und Obermeisterin Inga Harms (von links). BILD: CHRISTOPH ENZ

Seit Jahren ein eingespieltes und in „Dienstschichten" wechselndes Team ist die Tresenmannschaft des Lions-Clubs Jever, die aus ihrem Weinlokal einen Treffpunkt für die Nachtschwärmer gemacht haben – und ein bewährtes Benefiz-Projekt. BILD: CHRISTOPH ENZ

Mit roten Hüten und edlen Tropfen Gutes tun

ENGAGEMENT Rotarier, Lions, Logen und Bundeswehr sammeln Spenden und setzen dabei auf Geselligkeit

Die Service-Clubs und Oddfellow-Logen der Marienstadt nutzen das Altstadtfest, um auf soziale Aspekte aufmerksam zu machen.

JEVER/TS/CH – Das Altstadtfest Jever ist eine große Party – und das hat sich auch am Wochenende wieder einmal erwiesen – aber im Nebeneffekt, der sich von Mal zu Mal zu einem immer wichtigeren Aspekt des Spektakels mausert, ist das Stadtfest auch eine Gelegenheit, Gutes zu tun und dafür Mittel einzuwerben.

Seit vielen Jahrzehnten ist die Bundeswehr hier eine feste Größe: Eine große Tombola und der Verkauf von Erbsensuppe um die Mittagszeit (wir berichteten) haben schon viel Segen für die Kinderklinik in Wilhelmshaven und für die sozialen Härtefälle in Jever und Schortens gebracht. Bislang war es die Luftwaffeninstandhaltungsgruppe, die die Aktion mit Leben erfüllte, nach deren Auflösung ist es das Objektschutzregiment der Luftwaffe „Friesland". Doch auch die Serviceclubs und Logen der Marienstadt sind aus dem Reigen der Benefiz-Stände nicht mehr wegzudenken.

Alles rot, auch das Getränk: Carsten Hoffmann (von links), Reinhard Behrends, Peter Lange, Carsten Flink und Frank Sassen von der Fresenia-Loge zu Jever. BILD: CHRISTOPH ENZ

In diesem Jahr sind die Fresenia-Loge zu Jever und die Frauenloge „Seewiefken" sowie der Lions-Club Jever, der Round Table 167 Jever und die Rotarier wieder auf dem Fest aktiv gewesen. Die Rotarier lenkten den Blick der Menschen mit einem rotarischen Stammtisch in der ehemaligen Schlosskisseret auf das Thema Inklusion, das dort inzwischen gelebt wird.

Die Frauenloge „Seewiefken" gibt es erst seit 2013, sie ist eine von zwölf Odd Fellow-Frauenlogen. Während des Altstadtfestes boten die Mitglieder den Besuchern die Möglichkeit, sich über ihre Arbeit zu informieren, die sich vor allem an Grundsätzen wie Freundschaft, Liebe und Wahrheit orientiert. Am Ende des Jahres fließt auch hier – wie bei den Odd Fellows von der Fresenia-Loge – im Sinne des sozialen Gedankens eine finanzielle Unterstützung an eine lokale Einrichtung. Im letzten Jahr konnte davon bereits das Hospiz profitieren.

Der Round Table auf dem Altstadtfest: Bürgermeister Jan Edo Albers, Weert Baak, Eike Onnen-Lübben und Präsident Martin Hellmuth (von links). BILD: CHRISTOPH ENZ

Die Fresenia-Logenbrüder betrieben wieder ihren Stand mit Likören. Markenzeichen der Truppe ist der rote Hut. Hauptsächlich feuchtfröhlich und gesellig ging es bei den Clubs und Logen zu, die mit dem Erlös aus ihrem Getränkeverkauf soziale und kulturelle Projekte auf lokaler Ebene ebenso fördern wie auf internationaler.

Eine Institution auf dem Altstadtfest ist das Weinlokal der jeverschen Lions in der ehemaligen Wochenblatt-Druckerei. Hervorgegangen ist diese schon ganz ansehnliche Weinschinke aus einem besseren Weinstand im Weingang in der „Langen Meile". Dieser Standort hatte sich bereits vom Geheimtipp zum Treffpunkt und Besuchermagneten gemausert, bis er zu klein für den Ansturm der Jeverländer war. Vor einigen Jahren erfolgte der Umzug zum Mettcher-Verlag, wo die edlen Tropfen und Häppchen inzwischen Nebensache sind. Man geht hin, um Freunde zu treffen und Kontakte zu pflegen.

Die Tabler auf dem Alten Markt sind ebenfalls schon seit einigen Jahren dort mit ihrem Sekt- und Prosecco-Stand vertreten. Dieser bot Besuchern, altbekannten Gästen und Freunden des Clubs die Gelegenheit zur Begegnung.

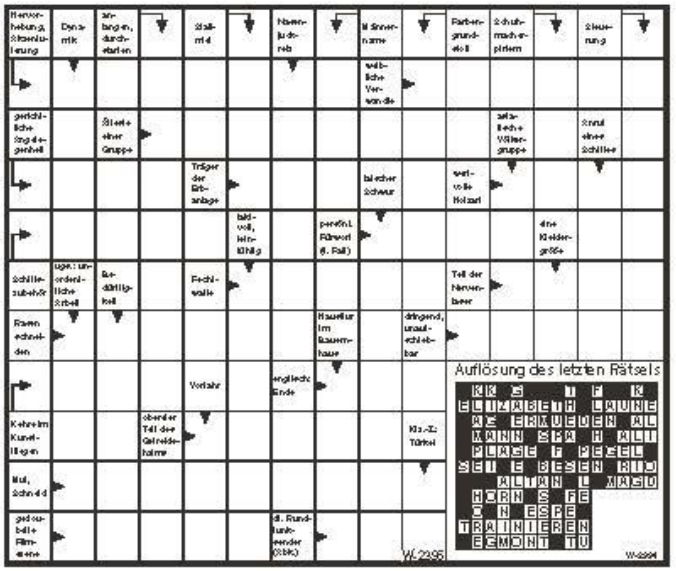
Der Vollständigkeit halber: Der Service-Club Ladies' Circle 44 Jever hatte auf dem Altstadtfest kein eigenes Projekt, die Frauen hatten sich bereits beim Neujahrsempfang für den guten Zweck stark gemacht.

Bildergalerie

Mehr Fotos online unter service.jeversches-wochenblatt.de

1000 EURO FÜR DIE LANDESBÜHNE

Petra und Jürgen Hillers, Mitglieder des Fördervereins der Landesbühne für Wilhelmshaven, haben anlässlich ihrer Geburtstage auf sämtliche Geschenke verzichtet und wünschten sich ausschließlich von ihren Geburtstagsgästen eine Spende für die Arbeit des Fördervereins der Landesbühne. Unser Bild zeigt, wie sie einen 1000-Euro-Scheck an den 2. Vorsitzenden des Fördervereins, Hans-Wilhelm Berner (r.), überreichen. BILD: VOLKSBANK



Jeversches Wochenblatt
Herausgeber: Elisabeth Albers, Dipl.-Volkswirt Manfred Albers
Verlagsleitung: Claudia Zaiss
Redaktionsleitung: Helmut Burlager (hbu)
Lokalredaktion: Christoph Ahlers (ch), Carsten Ellers (ce), Michael Meiertons (m), Dietrich Sahlmann (ds)
Zentralredaktion: Hermann Cordes (hc), Helmut Bumann (bum)
Sportredaktion: Thomas Breyer (tb), Jochen Schauwe (js), Stefan Krak (sk)
Redaktionsleitung: Oliver Dietze (od)
Politik: Rolf Seelmann (Oldenburg)
Anzeigenleitung: Hinrich Wilhelm Carstens
Layout: Daniel Steinhaus
Verlag u. Druck: Bruno-Schröder Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 1128, 26419 Jever, Wangerstraße 14, 26441 Jever. Geschäftsführung: Elisabeth Albers, Dipl.-Volkswirt Manfred Albers. Anzeigenpreisliste Nr. 58 vom 1. 1. 2015. Bezugspreis mit 5,0% USt. inkl. Zustellgebühr 38,50 € und 7,5% USt. Abbestellungen schriftlich beim Verlag bis zum 25. des Vorsemsts. Gerichtsstand: Wilhelmshaven. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Texte und Bilder. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige Genehmigung durch den Verlag dürfen diese Zeitung oder sie in ihr enthaltene Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.
Redaktion: Tel.: (04461) 9401-200, Fax: 9401-299, E-Mail: redaktion@jeversches-wochenblatt.de
Pressekonten: Tel.: (04461) 9401-144, Fax: 9401-299, E-Mail: konten@jeversches-wochenblatt.de
Geschäftskunden: Tel.: (04461) 9401-44, Fax: 9401-98, E-Mail: anzeigen@jeversches-wochenblatt.de
Verlag: Tel.: (04461) 9401-0, Fax: 9401-219, E-Mail: verlag@jeversches-wochenblatt.de
Internet: www.jeversches-wochenblatt.de